

Fürstenberg Capital II. GmbH

Fürstenberg/Weser

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2016 bis zum 31.12.2016

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2016

1. Geschäfts- und Rahmenbedingungen

Die Gesellschaft wurde am 4. Mai 2005 gegründet und am 13. Mai 2005 ins Handelsregister eingetragen.

Die Geschäftstätigkeit besteht darin, sich als stiller Gesellschafter an dem Handelsunternehmen der Norddeutsche Landesbank - Girozentrale- (NORD/LB) zu beteiligen, die Beteiligung durch die Ausgabe von Schuldverschreibungen (Capital Notes) zu refinanzieren und durch die Aufnahme von Darlehen die erwartete Erstattung von Kapitalertragsteuern vorzufinanzieren. Es handelt sich wegen der fest geschlossenen Verträge um eine überschaubare und planbare Geschäftstätigkeit von geringer Komplexität und ohne operatives Geschäft. Die Aktiva bestehen im Wesentlichen aus der stillen Einlage, die durch die Ausgabe von Capital Notes (Passiva) refinanziert wurde.

Die Geschäftsführung verwendet den handelsrechtlichen Jahresüberschuss als wesentlichen Leistungsindikator.

2. Ertragslage/Finanzlage/Vermögenslage

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr 2016 Erträge aus Teilgewinnabführungsvertrag (stille Beteiligung) in Höhe von T€ 17.230,6 (Vorjahr T€ 17.230,6) erzielt, denen Zinsaufwendungen in Höhe von T€ 16.434,0 (Vorjahr T€ 16.439,8) gegenüberstehen. Unter Berücksichtigung der weiteren Ertrags- und Aufwandspositionen sowie der Steuern vom Einkommen und Ertrag in Höhe von T€ 730,1 (Vorjahr T€ 732,1) ergibt sich ein Jahresfehlbetrag in Höhe von T€ 28,4 (Vorjahr T€ 26,2).

Das Eigenkapital beträgt T€ 2.327,3 (Vorjahr T€ 2.356,1). Die Bilanzsumme beträgt T€ 296.566,2 (Vorjahr T€ 296.596,0). Die stille Beteiligung beträgt T€ 289.590,0, der korrespondierend Schuldverschreibungen (Capital Notes) in gleicher Höhe gegenüberstehen.

Die Fürstenberg Capital II GmbH weist eine Eigenkapitalquote von 0,78% (Vorjahr 0,80%) auf.

Im Rahmen des Berichts 2015 prognostizierte die Fürstenberg Capital II GmbH für das Geschäftsjahr 2016 ein Jahresergebnis auf dem Niveau des Vorjahres. Das Geschäftsjahr 2016 ist von dieser Erwartung nur marginal abgewichen. Der Jahresfehlbetrag erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 8,29 %.

Die Liquidität der Gesellschaft war in 2016 stets gegeben.

3. Ausführungen zum rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystem

Es ist sichergestellt, dass der Buchungsstoff richtig verarbeitet wird, indem das den Jahresabschluss erstellende Steuerberaterbüro ein Vier-Augen-Prinzip einhält. Hiervon konnte sich die Geschäftsführung der Gesellschaft durch Stichproben überzeugen. Die Geschäftsführung wird monatlich durch die Übersendung der betriebswirtschaftlichen Auswertungen über die finanzielle Lage der Gesellschaft informiert. Über Kontovollmacht verfügt nur der Geschäftsführer.

4. Risiko- und Chancenbericht

Die Erträge aus Teilgewinnabführungsvertrag (stille Beteiligung) sind abhängig von dem wirtschaftlichen Ergebnis der NORD/LB, jedoch wird dieses Risiko dadurch kompensiert, dass die Verpflichtungen aus den Capital Notes nur in der Höhe bestehen, in der auch die Beteiligung bedient wird.

Die Geschäftsleitung geht aufgrund der Ergebnisse mehrperiodischer Cashflow-Planungen sowie der Tatsache, dass keine Investitions- und Beschaffungsvorhaben oder personelle Veränderungen geplant oder notwendig sind, von der risikolosen Unternehmensfortführung aus.

Im Ergebnis ist festzustellen, dass gegenwärtig keine Risiken erkennbar sind, die die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft nachhaltig oder wesentlich beeinträchtigen.

5. Prognosebericht

Aufgrund der vertraglichen Gestaltung sowohl der stillen Einlage als auch der ausgegebenen Capital Notes sind die wesentlichen Erträge und Aufwendungen für alle zukünftigen Jahre festgeschrieben. Hieraus ergibt sich für alle Geschäftsjahre nach dem 31. Dezember 2008 eine Zinsmarge von 0,325% p.a.. Aufgrund der ermittelten Planzahlen wird für das kommende Geschäftsjahr ein Jahresfehlbetrag zwischen T€ 20 und T€ 30 erwartet.

Fürstenberg, 25. April 2017

Dr. Heinrich Hahn
Geschäftsführer

Bilanz zum 31. Dezember 2016

Aktiva

31.12.2016

31.12.2015

	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Sachanlagen		
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	600,00	1.080,00
II. Finanzanlagen		
1. sonstige Ausleihungen	289.590.000,00	289.590.000,00
	289.590.600,00	289.591.080,00
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Sonstige Vermögensgegenstände	4.433.385,36	4.432.861,00
II. Guthaben bei Kreditinstituten	2.539.959,14	2.569.948,81
	6.973.344,50	7.002.809,81
C. Rechnungsabgrenzungsposten	2.290,00	2.083,00
Summe der Aktiva	296.566.234,50	296.595.972,81

Passiva

	31.12.2016	31.12.2015
	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Gewinnvortrag	2.330.718,35	2.357.346,76
III. Jahresfehlbetrag	-28.398,45	-26.224,55
	2.327.319,90	2.356.122,21
B. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	2.813,00	3.435,00
2. Sonstige Rückstellungen	28.910,00	29.225,00
	31.723,00	32.660,00
C. Verbindlichkeiten		
1. Anleihen	289.590.000,00	289.590.000,00
(davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr € 289.590.000,00; Vorjahr € € 289.590.000,00)		
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.260,00	3.260,00
(davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr € 3.260,00; Vorjahr € 3.260,00)		
3. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.613.113,15	4.613.300,93
(davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr € 4.613.113,15; Vorjahr € 4.613.300,93)		
4. Sonstige Verbindlichkeiten	818,45	629,67
(davon aus Steuern € 707,45; Vorjahr € 598,02) (davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr € 818,45; Vorjahr € 629,67)		
	294.207.191,60	294.207.190,60
Summe der Passiva	296.566.234,50	296.595.972,81

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2016 bis 31.12.2016

	Geschäftsjahr	01.01.2015 - 31.12.2015
	EUR	EUR
1. sonstige betriebliche Erträge	2.569,23	76,05
2. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	15.207,12	15.207,12
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.128,75	2.202,92
	17.335,87	17.410,04
3. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	480,00	424,21
4. sonstige betriebliche		

Aufwendungen	78.735,30	67.157,62
-davon Aufwendungen aus der Währungsumrechnung EUR 0,00 (EUR 1,76)		
5. Erträge aus Teilgewinnabführungsvertrag	17.230.605,00	17.230.605,00
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	16.434.022,29	16.439.766,67
7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	730.999,22	732.147,06
8. Ergebnis nach Steuern	-28.398,45	-26.224,55
9. Jahresfehlbetrag (-)	-28.398,45	-26.224,55

KAPITALFLUSSRECHNUNG (indirekt)
vom
01.01.2016 bis 31.12.2016

	2016 EUR	2015 EUR
Periodenergebnis	-28.398,45	-26.224,55
(+) Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	480,00	424,21
(+) Zunahme / (-) Abnahme der Rückstellungen	-315,00	2.665,00
(+) Abnahme / (-) Zunahme anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-207,00	-3,00
(+) Zunahme / (-) Abnahme anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	188,78	1.350,95
(+) Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,00	209,00
(+) Zinsaufwendungen	16.434.022,29	16.439.766,67
(-) Zinserträge	-17.230.605,00	-17.230.605,00
(+) Ertragsteueraufwand	730.999,22	732.147,06
(-/+) Ertragsteuerzahlungen	-732.145,58	461.602,94
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-825.980,74	381.333,28
(-) Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	0,00	-1.440,21
(+) Erhaltene Zinsen	17.230.605,00	17.230.605,00
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	17.230.605,00	17.229.164,79
(+) Einzahlungen aus der Aufnahme von Anleihen und Krediten	4.544.572,07	4.544.572,07
(-) Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Krediten und Zinszahlungen	-4.544.572,07	-5.335.662,50
(-) Gezahlte Zinsen	-16.434.210,07	-16.451.730,57
(-) Gezahlte Dividende an Gesellschafter	-403,86	-478,99
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-16.434.613,93	-17.243.299,99
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (Summe der Cashflows)	-29.989,67	367.198,08
(+) Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	2.569.948,81	2.202.750,73
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	2.539.959,14	2.569.948,81

Eigenkapitalspiegel
zum
31. Dezember 2016

	Gezeichnetes Kapital EUR	Gewinnvortrag EUR	Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag EUR	Eigenkapital EUR
Stand am 01.01.2015	25.000,00	2.415.202,88	-57.377,13	2.382.825,75
Ausschüttung		-478,99		-478,99
Veränderung		-57.377,13	57.377,13	0,00
Jahresergebnis 2015			-26.224,55	-26.224,55
Stand zum 31.12.2015	25.000,00	2.357.346,76	-26.224,55	2.356.122,21
Ausschüttung		-403,86		-403,86
Veränderung		-26.224,55	26.224,55	0,00
Jahresergebnis 2016			-28.398,45	-28.398,45
Stand zum 31.12.2016	25.000,00	2.330.718,35	-28.398,45	2.327.319,90

I. Die allgemeinen Angaben

1. Rechtliche, wirtschaftliche und steuerliche Verhältnisse

Firma	Fürstenberg Capital II. GmbH
Sitz	Fürstenberg/Weser
Handelsregister	HR B, Nr. 110956 beim Amtsgericht Hildesheim
Gesellschaftsvertrag	Fassung vom 11. Mai 2005
Geschäftsjahr	Kalenderjahr
Gezeichnetes Kapital	€ 25.000,00 in voller Höhe eingezahlt

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Durch die Ausgabe der Capital Notes nimmt die Fürstenberg Capital II GmbH den organisierten Markt im Sinne des § 2 Abs. 5 des Wertpapierhandelsgesetzes in Anspruch. Sie gilt daher als große Kapitalgesellschaft gem. § 267 Abs. 3 S. 2 HGB.

Die Kapitalgesellschaft wendet bei der Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung die für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften der §§ 264 ff HGB an.

Die Gesellschaft richtet sich bei der Bilanzierung und Bewertung nach den Vorschriften der §§ 242 ff HGB sowie nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften der §§ 264 ff HGB in der durch das Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG) geänderten Fassung und ergänzend nach den Vorschriften des GmbHG.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB erstellt.

Die geltenden handelsrechtlichen Bewertungsvorschriften wurden unter Berücksichtigung der Fortführung der Unternehmenstätigkeit beachtet.

Im Geschäftsjahr ergab sich eine Ausweisverschiebung zwischen den Beteiligungen und den sonstigen Ausleihungen. Sie betraf die stille Beteiligung, die im Vorjahr fehlerhaft unter den Beteiligungen ausgewiesen war. In der Folge war eine Ausweisänderung in Bezug auf die Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, erforderlich. Diese werden nun im Posten Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten ausgewiesen. Die Erträge aus der stillen Beteiligung werden im Berichtsjahr erstmalig unter den Erträgen aus Teilgewinnabführungsvertrag ausgewiesen.

Die im Vorjahr unter Beteiligungen ausgewiesene stille Beteiligung wird aus Gründen der Vergleichbarkeit in diesem Jahresabschluss im Posten sonstige Ausleihungen ausgewiesen.

Die im Vorjahr unter Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht ausgewiesenen Verbindlichkeiten werden aus Gründen der Vergleichbarkeit in diesem Jahresabschluss im Posten Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten ausgewiesen.

Die im Vorjahr unter den Erträgen aus Beteiligungen ausgewiesenen Erträge aus der stillen Beteiligung werden in diesem Jahr aus Gründen der Vergleichbarkeit unter den Erträgen aus Teilgewinnabführungsvertrag ausgewiesen.

Das **Sachanlagevermögen** wurde zu den Anschaffungskosten – vermindert um planmäßige Abschreibungen - bewertet. Die Abschreibungen erfolgen linear über die betriebsbedingte Nutzungsdauer. Außerplanmäßige Abschreibungen waren im Berichtsjahr nicht erforderlich.

Die Bewertung der **stillen Beteiligung** erfolgt zu Anschaffungskosten, da keine voraussichtlich dauernde Wertminderung vorlag.

Die Bewertung der **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** erfolgt zu Nennwerten.

Die Bewertung der **Guthaben bei Kreditinstituten** erfolgte mit dem Nennbetrag.

Als **aktive Rechnungsabgrenzungsposten** wurden gem. § 250 Abs. 1 HGB Ausgaben vor dem Stichtag der Schlussbilanz, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen, abgegrenzt.

Die **Rückstellungen** werden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung ermittelten Erfüllungsbetrags bewertet. Dabei werden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Die **Verbindlichkeiten** sind mit ihrem Erfüllungsbetrag bewertet worden.

II. Die Erläuterungen zur Bilanz

Nachfolgend werden die in der Bilanz zusammengefassten Posten gesondert erläutert.

1. Anlagevermögen

Der Buchwert des Anlagevermögens der Fürstenberg Capital II GmbH (TEUR 289.590,6; Vorjahr TEUR 289.591,0) umfasst Finanzanlagen (TEUR 289.590,0; Vorjahr TEUR 289.590,0) sowie die Betriebs- und Geschäftsausstattung (TEUR 0,6; Vorjahr TEUR 1,0).

Unter den **Finanzanlagen** (TEUR 289.590,0; Vorjahr TEUR 289.590,0) wird eine typisch stille Beteiligung an dem Handelsunternehmen der Norddeutsche Landesbank Girozentrale, Hannover, Braunschweig und Magdeburg (NORD/LB) als sonstige Ausleihungen ausgewiesen.

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens unter Angabe der Abschreibungen für das Geschäftsjahr ist im Anlagenspiegel dargestellt:

Anlagenspiegel zum 31.12.2016

Fürstenberg Capital II. GmbH

Fürstenberg/Weser

A. Anlagevermögen	Anschaffungs- Herstellungs- kosten 01.01.2016	Zugänge Abgänge -	Umbuchungen
	EUR	EUR	EUR
I. Sachanlagen			

1. andere Anlagen, Betriebs und Geschäftsausstattung	1.440,21	0,00	0,00
Sachanlagen	1.440,21	0,00	0,00
II. Finanzanlagen			
1. Beteiligungen	289.590.000,00	0,00	-289.590.000,00
sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	289.590.000,00
Finanzanlagen	289.590.000,00	0,00	0,00
	289.591.440,21	0,00	0,00

A. Anlagevermögen	kumulierte Abschreibungen 31.12.2015 EUR	Auf Abgänge entfallende Abschreibungen EUR	Abschreibungen Geschäftsjahr vom 01.01.2016 bis 31.12.2016 EUR	Gesamte Abschreibungen EUR
-------------------	---	---	---	----------------------------------

I. Sachanlagen				
1. andere Anlagen, Betriebs und Geschäftsausstattung	360,21	0,00	480,00	840,21
Sachanlagen	360,21	0,00	480,00	840,21
II. Finanzanlagen				
1. Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00
sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
	360,21	0,00	480,00	840,21

A. Anlagevermögen	Buchwert 31.12.2016 EUR	Buchwert 31.12.2015 EUR
-------------------	-------------------------------	-------------------------------

I. Sachanlagen		
1. andere Anlagen, Betriebs und Geschäftsausstattung	600,00	1.080,00
Sachanlagen	600,00	1.080,00
II. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	0,00	289.590.000,00
sonstige Ausleihungen	289.590.000,00	0,00
Finanzanlagen	289.590.000,00	289.590.000,00
	289.590.600,00	289.591.080,00

2. Umlaufvermögen

Das Umlaufvermögen der Fürstenberg Capital II GmbH (TEUR 6.973,3; Vorjahr TEUR 7.002,8) besteht aus sonstigen Vermögensgegenständen (TEUR 4.433,4; Vorjahr TEUR 4.432,9) und Guthaben bei Kreditinstituten (TEUR 2.539,9; Vorjahr TEUR 2.569,9).

Unter den **sonstigen Vermögensgegenständen** (TEUR 4.433,4; Vorjahr TEUR 4.432,9) sind Forderungen aus Steuererstattungsansprüchen ausgewiesen.

Der **aktive Rechnungsabgrenzungsposten** (TEUR 2,3; Vorjahr TEUR 2,1) beinhaltet abgegrenzte treuhänderische Kosten.

3. Eigenkapital

Das Eigenkapital der Fürstenberg Capital II GmbH (TEUR 2.327,3; Vorjahr TEUR 2.356,1) setzt sich aus dem gezeichneten Kapital (TEUR 25,0; Vorjahr TEUR 25,0), dem Gewinnvortrag (TEUR 2.330,7; Vorjahr TEUR 2.357,3) sowie dem Jahresfehlbetrag (TEUR 28,4; Vorjahr Jahresfehlbetrag TEUR 26,2) zusammen.

Das **gezeichnete Kapital** (TEUR 25,0; Vorjahr TEUR 25,0) setzt sich aus einer Stammeinlage zusammen.

4. Rückstellungen

Die **Rückstellungen** (TEUR 31,7; Vorjahr TEUR 32,6) entfallen auf Steuerrückstellungen (TEUR 2,8; Vorjahr TEUR 3,4) sowie sonstige Rückstellungen (TEUR 28,9; Vorjahr TEUR 29,2)

Die **sonstigen Rückstellungen** (TEUR 28,9; Vorjahr TEUR 29,2) betreffen Abschluss- und Prüfungskosten (TEUR 27,0; Vorjahr TEUR 24,3), Buchführungskosten (TEUR 1,4; Vorjahr TEUR 1,3) sowie sonstige Aufwendungen (TEUR 0,5; Vorjahr TEUR 3,6).

5. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten der Fürstenberg Capital II GmbH sind im Verbindlichkeitspiegel dargestellt.

Art der Verbindlichkeit	Gesamtbetrag TEUR	davon mit einer Restlaufzeit		
		kleiner 1 Jahr TEUR	1 bis 5 Jahre TEUR	größer 5 Jahre TEUR
Anleihen	289.590,0 (Vorjahr 289.590,0)	0,0	0,0	289.590,0 (Vorjahr 289.590,0)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3,3 (Vorjahr 3,3)	3,3 (Vorjahr 3,3)	0,0	0,0
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.613,1 (Vorjahr 4.613,3)	4.613,1 (Vorjahr 4.613,3)	0,0	0,0
sonstige Verbindlichkeiten	0,8 (Vorjahr 0,6)	0,8 (Vorjahr 0,6)	0,0	0,0

Gesamt	294.207,2	4.617,2	289.590,0
	(Vorjahr 294.207,2)	(Vorjahr 4.617,2)	0,0 (Vorjahr 289.590,0)

Die **Anleihen** (TEUR 289.590,0; Vorjahr TEUR 289.590,0) entfallen auf die Capital Notes der Fürstenberg Capital II GmbH. Sie sind durch die Abtretung der Zahlungsansprüche aus dem stillen Beteiligungsvertrag mit der Norddeutschen Landesbank besichert.

Bei den **Verbindlichkeiten gegenüber Lieferungen und Leistungen** (TEUR 3,3; Vorjahr TEUR 3,3) werden Verbindlichkeiten für Gebühren ausgewiesen.

Die **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** (TEUR 4.613,1; Vorjahr TEUR 4.613,3), entfallen auf ein Darlehen in Höhe von (TEUR 4.544,6; Vorjahr TEUR 4.544,6) sowie die hierauf entfallenden anteiligen Zinsen (TEUR 68,5; Vorjahr TEUR 68,7).

Die **sonstigen Verbindlichkeiten** (TEUR 0,8; Vorjahr TEUR 0,6) bestehen aus Verbindlichkeiten gegenüber dem Finanzamt (TEUR 0,8; Vorjahr TEUR 0,6).

6. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die Fürstenberg Capital II GmbH hat seit dem 01.05.2005 einen Büroraum in Fürstenberg als Untermieterin gemietet. Der Mietvertrag läuft auf unbestimmte Zeit. Die Miete beträgt monatlich brutto 99,17 Euro inklusive der Nebenkosten.

III. Die Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wird das Gesamtkostenverfahren angewandt.

1. Personalaufwand

Der **Personalaufwand** (TEUR 17,3; Vorjahr TEUR 17,4) umfasst die Tätigkeitsvergütungen für den Geschäftsführer (TEUR 14,4; Vorjahr TEUR 14,4) und die Gehälter für die geringfügig Beschäftigte (TEUR 0,8; Vorjahr TEUR 0,8) sowie die sozialen Abgaben (TEUR 2,1; Vorjahr TEUR 2,2).

2. Abschreibungen

Die **Abschreibungen auf Sachanlagen** (TEUR 0,5; Vorjahr TEUR 1,2) entfallen vollständig auf die planmäßigen Abschreibungen der Betriebs- und Geschäftsausstattung.

3. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** (TEUR 78,7; Vorjahr TEUR 67,2) enthalten Abschluss- und Prüfungskosten (TEUR 41,5; Vorjahr TEUR 36,9), Beiträge (TEUR 16,2; Vorjahr TEUR 13,6), sonstige Abgaben (TEUR 9,4; Vorjahr TEUR 8,9), Buchführungskosten (TEUR 3,3; Vorjahr TEUR 2,9), Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten (TEUR 5,2; Vorjahr TEUR 2,4), Miete (TEUR 1,2; Vorjahr TEUR 1,2), sonstige betriebliche Aufwendungen (TEUR 1,5; Vorjahr TEUR 0,9) und Nebenkosten des Geldverkehrs (TEUR 0,4; Vorjahr TEUR 0,3).

4. Erträge aus Teilgewinnabführungsvertrag

Die **Erträge aus Teilgewinnabführungsvertrag** betreffen die Erträge aus der stillen Beteiligung (TEUR 17.230,6; Vorjahr TEUR 17.230,6).

5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Unter dieser Position (TEUR 16.434,0; Vorjahr TEUR 16.439,8) werden **Zinsaufwendungen** für kurzfristige Verbindlichkeiten (TEUR 144,6; Vorjahr TEUR 150,3) sowie Zinsaufwendungen für langfristige Verbindlichkeiten in Form einer Anleihe (TEUR 16.289,4; Vorjahr TEUR 16.289,4) ausgewiesen.

8. Steuern vom Einkommen und Ertrag

Diese Position (TEUR 731,0; Vorjahr TEUR 732,1) enthält Aufwendungen für Gewerbesteuer (TEUR 619,8; Vorjahr TEUR 620,4) sowie Körperschaftsteuer (TEUR 105,4; Vorjahr TEUR 105,9) und Solidaritätszuschlag (TEUR 5,8; Vorjahr TEUR 5,8).

IV. Angaben zur Kapitalflussrechnung

Die Kapitalflussrechnung entspricht den Grundsätzen des Deutschen Rechnungslegungsstandards Nr. 21 „Kapitalflussrechnung“ (DRS 21).

Der Finanzmittelfonds setzt sich aus dem Bestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten zusammen. Als Zahlungsmitteläquivalente gelten als Liquiditätsreserve gehaltene, kurzfristige, äußerst liquide Finanzmittel, die jederzeit in Zahlungsmittel umgewandelt werden können und nur unwesentlichen Wertschwankungen unterliegen. Zahlungsmitteläquivalente dürfen daher nur eine reine Restlaufzeit im Erwerbszeitpunkt von maximal drei Monaten haben.

V. Die sonstigen Angaben

1. Honorare für Abschlussprüfer

Das im Geschäftsjahr als Nettoaufwand erfasste Honorar beträgt für:

	2016	2015
a) die Abschlussprüfungsleistungen	13,4 TEUR	12 TEUR
b) andere Bestätigungsleistungen	0	0
c) Steuerberatungsleistungen	0	0
d) sonstige Leistungen	0	0

2. Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres beschäftigten Mitarbeiter:

Mitarbeiter

	2016	2015
Geschäftsführer	1	1
Geringfügig Beschäftigte	1	1

Zum Bilanzstichtag waren 2 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen beschäftigt.

3. Einrichtung eines Prüfungsausschusses

Auf die Einrichtung eines Prüfungsausschusses wurde gem. § 324 (1) Nr. 1 HGB verzichtet, da der Zweck der Kapitalgesellschaft ausschließlich in der Ausgabe von Wertpapieren i.S.v. § 2 Abs. 1 Satz 1 WpHG besteht, die durch Vermögensgegenstände besichert sind.

VI. Angaben zum Geschäftsführer

1. Geschäftsführer

Der Geschäftsführung gehörten im Jahr 2016 die folgenden Personen an:

- Rechtsanwalt Dr. Heinrich Hahn, Hannover

2. Gesamtbezüge des Geschäftsführers

Die Gesamtbezüge des Geschäftsführers der Fürstenberg Capital II GmbH betragen im Geschäftsjahr 2016 TEUR 14,4 (Vorjahr TEUR 14,4).

Fürstenberg, 25.04.2017

Dr. Heinrich Hahn
Geschäftsführer

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Kapitalflussrechnung, Eigenkapitalpiegel und Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Fürstenberg Capital II. GmbH, Fürstenberg/Weser, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung des Geschäftsführers der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Geschäftsführers sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Hannover, den 26. April 2017

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Gero Martens, Wirtschaftsprüfer
ppa. Carsten Zirbes, Wirtschaftsprüfer

Der Jahresabschluss ist noch nicht festgestellt.